

Rudolf Edlinger ist Lithograph und studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien. Als Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Österreichs war er Wiener Landtagsabgeordneter, Gemeinderat, Klubobmann und Bundesminister für Finanzen. Derzeit ist er Wiener Vorsitzender und Vizepräsident des Pensionistenverbandes Österreichs, Präsident des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes, Präsident der Österreichisch-Ukrainischen Gesellschaft und Präsident des österreichischen Fußball-Rekordmeisters SK Rapid.

Christian Felber, 33, studierte Romanische Philologie, Soziologie, Psychologie und Politologie in Wien und Madrid. Freier Autor und Publizist. Kommentare in: Falter, Standard, Kurier, Presse, Furche. Mehrere Bücher und Buchbeiträge, darunter "Schwarzbuch Privatisierung" (Ueberreuter), "Die geheimen Spielregeln des Welthandels" (Promedia), "Das kritische EU-Buch" (Deuticke). Neuerscheinung im Herbst 2006: "50 Vorschläge für eine gerechtere Welt" (Deuticke). Mitbegründer von Attac Österreich. www.christian-felber.at

Hans Gissel: Nach einem Studium der Nachrichtentechnik an der TH Aachen stand Dr. Gissel über 40 Jahre im Dienst der AEG, in sehr unterschiedlichen Funktionen. Zuletzt als Vorstand, zuständig für die nachrichtentechnischen Bereiche, die Verteidigungstechnik und die Forschung. Nach der Pensionierung wurde er dann zum Präsidenten der IEC gewählt, für die er 6 Jahre gearbeitet hat.

Roman Horak, Professor am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften, Kunstpädagogik der Universität für angewandte Kunst in Wien und Leiter des Bereichs Kunst- und Kultursoziologie ebendort. Mitbegründer und von 1984 bis 1992 Co-Leiter des 1994 geschlossenen 'Instituts für Kulturstudien (IKUS)' in Wien. Im Wintersemester 1988/89 'Honorary Visiting Fellow' am Department of Sociology (University of Leicester, U.K.). Zahlreiche Veröffentlichungen, auch zum Fußball.

Hermann Knoflacher studierte Bauingenieurwesen, Mathematik und Geodäsie. Nach der Leitung des KfV und einer Ingenieurbüros wurde er Professor und Vorstand des Instituts für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der TU Wien. Neben seinen Tätigkeiten bei zahlreichen internationalen Organisationen veröffentlichte er über 500 Artikel und mehrere Fachbücher. Präsidiumsmitglied des Club of Vienna.

Josef Mayer studierte Rechtswissenschaften und ist seit 40 Jahren mit Fragen der bi- und multilateralen Handelspolitik

beschäftigt. Derzeit leitet er das Center für Außenwirtschaftspolitik und Europäische Integration im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Wolfgang Petritsch derzeit österreichischer Botschafter bei den Vereinten Nationen in Genf, war als Hoher Repräsentant der internationalen Gemeinschaft Zivilverwalter in Bosnien und Herzegowina (1999-2002), davor EU-Sonderbotschafter für Kosovo und europäischer Chefverhandler bei den Friedensverhandlungen in Rambouillet und Paris. Autor bzw. Co-Autor von Büchern über Bruno Kreisky, Kosovo, Bosnien und Herzegowina, übersetzt in mehrere Sprachen.

Stephan Schulmeister studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, seit 1972 ist er am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung. Forschungsschwerpunkte: Spekulation auf den Finanzmärkten und ihre realwirtschaftlichen Konsequenzen, Einfluss des Zinsniveaus auf Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Staatsverschuldung, Analyse und Prognose der längerfristigen Entwicklung der Weltwirtschaft.

Manfred Sliwka studierte Betriebswirtschaftslehre, Psychologie und Philosophie in München, Köln und Nürnberg und promovierte über die Bildung von Meinungsmonopolen in der Wirtschaft. 1966 gründete er ein Beratungsinstitut in Deutschland, Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Analyse von Unternehmenskulturen sowie die Entwicklung von Unternehmensphilosophien und deren Wertesystemen. Präsidiumsmitglied des Club of Vienna.

Klaus Woltron studierte Metallurgie und absolvierte eine Karriere als Techniker und Manager, die ihn an die Spitze internationaler Konzerne führte. Heute ist er selbständiger Unternehmer und Autor zahlreicher Beiträge in Presse, Radio und TV. Er hat Aufsichtsratsmandate im In- und Ausland inne und gehört dem Präsidium des Club of Vienna.

Franz Wöhrer, Schuldirektor im Ruhestand, war 30 Jahre Schiedsrichter, davon 23 Jahre in der höchsten Spielklasse Österreichs und 20 Jahre auf der FIFA-Liste (WM 1982 in Spanien, Weltcupfinale 1987 in Tokyo). Derzeit ist er für die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter zuständig, ist Mitglied im ÖFB-Bundesvorstand (ÖFB-Regelreferent) und als Spielbeobachter im Auftrag von FIFA und UEFA im Einsatz.